

Jahresbericht des DBV-Landesverbandes Rheinland-Pfalz 2006/2007

Der fünfköpfige Vorstand des DBV-Landesverbandes Rheinland-Pfalz traf sich im Zeitraum vom 1.9.2006 bis 1.9.2007 zu drei **Beratungen**

- am 06.11.2006 in der Universitätsbibliothek Kaiserslautern
- am 30.01.2007 im Rathaus Speyer
- am 15.08.2007 in der Universitätsbibliothek Mainz

Aus dem verabredeten **Themenspektrum** des von 2005 bis 2007 gewählten Landesvorstands wurden schwerpunktmäßig im Jahr 2006/2007 folgende Punkte behandelt und diskutiert:

- § Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2006 und folgende (im 2-Jahres-Turnus)
- § Bibliothekspreis Rheinland-Pfalz / Saarland
- § Schule, (Schul)Bibliotheken und Leseförderung
- § Landesinitiative „Bibliotheksgesetz“ – eine Chance für Rheinland-Pfalz

Nach dem Erfolg der beiden „**Bibliothekstage Rheinland-Pfalz**“ in 2001 und 2004 wurden vom 18.9. bis 1.10.2006 zum dritten Mal landesweites Aktionstage unter dem Motto lautet: „Im Zentrum der Lesekultur“ durchgeführt. Hauptveranstalter und Organisator war erneut der DBV-Landesverband, der dabei wesentlich vom Landesbibliothekszenentrum Rheinland-Pfalz mit seinen Staatlichen Büchereistellen in Neustadt/Weinstr. und Koblenz, den kirchlichen Büchereifachstellen sowie dem ÖB-Beirat im vereinten *Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturministerium* unterstützt wurde. In 203 Bibliotheksarten gab es 430 kulturelle Veranstaltungen für alle Altersgruppen Zur zentralen Eröffnungsveranstaltung in Ludwigshafen kamen rund 1.000 Besucher, auf der zentrale Abschlussveranstaltung im LBZ Koblenz nahm u.a. auch der Botschafter der USA teil, der einen Lesereise mit einer US-Autorin mitfinanziert hatte. Für Herbst 2008 sind die nächsten „Bibliothekstage“ in der Planung, die – nach aktuellen Entwicklungen – terminlich und organisatorisch mit der beabsichtigten bundesweiten Imagekampagne „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“ vereint werden sollen.

Die **Zusammenarbeit mit dem DBV-Landesverband des Saarlands** wurde in einigen Bereichen konkretisiert. Da trotz mehrfacher Bemühungen nach wie ein Sponsor fehlt, konnte die Auslobung eines gemeinsamen "Bibliothekspreises Rheinland-Pfalz - Saarland" nicht realisiert werden. Die Anbindung von insgesamt 19 saarländischen Bibliotheken an den seit 2000 eingeführten Buch-Schnelllieferdienst "**VBRPexpress**" (Virtuelle Bibliothek Rheinland-Pfalz mit ca. 130 Teilnehmerbibliotheken) ist mit Hilfe des zuständigen Landesbibliothekszenentrums RLP seit Oktober 2006 erfolgreich realisiert. Bis Ende 2007 sollen zehn Bibliotheken der „Deutschsprachigen Gemeinschaft“ in Belgien Teilnehmer des länderübergreifenden Buchlieferdienstes werden, der dann voraussichtlich einen neuen Namen erhalten wird.

Der DBV-Landesvorstand unterstützt die Bestrebungen des Landesbibliothekszenentrums, die **Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule**, insbesondere mit den politisch hochgehängten Ganztagschulen, auf eine solidere Basis zu stellen. Das mit rund zwei Mio. Euro ausgestattete Projekt „Leseecken in Ganztagschulen“ hat die Erst-Einrichtung von über 250 räumlich, bestandsmäßig und IT-technisch ansprechend ausgestatteten „Leseecken“ als Keimzellen von Schulbibliotheken bewirkt. Der weitere Ausbau und die bessere pädagogische Verankerung der Schulbibliotheken in die verschiedenen Curricula sind weitere Schritte.

Der Landesverband favorisiert weiterhin die Umsetzung eines **Bibliotheksgesetzes in Rheinland-Pfalz** als Hauptziel für die nächste Wahlperiode des Vorstands 2008-2010. Das erste Gespräch am 5.2.2007 mit dem zuständigen Staatssekretär im Mainzer Bildungs- und Kulturministerium war leider negativ verlaufen, der vom Vorstand ausgearbeitete Entwurf eines Bibliotheksgesetzes wurde „vorerst abgelehnt“. Nach Aussage des Staatssekretärs solle sich der DBV bemühen, zusammen mit den Bibliotheken "den Boden zu bereiten", um politisch den Druck auf Kommunen und Land zu erhöhen. Die drei angegebenen Ablehnungsgründe – die angestrebte „Deregulierungspolitik der Landesregierung“ (weniger Gesetze), das „Konnexitätsprinzip“ in der Landesverfassung (Land zahlt immer für Kommunen) und die „unrealistische Forderung von Bibliotheken als Pflichtaufgabe“ – verhinderten derzeit die Verwirklichung eines Landesbibliotheksgesetzes. Für den Herbst 2007 ist ein Fachgespräch des DBV-Landesvorstands mit der zuständigen Ministerin vorgesehen.

Auf seiner **Mitgliederversammlung 2007** wird der DBV-Landesverband am 5.11.2007 im Mainzer Landtag einen **neuen Landesvorstand für die Jahre 2008 bis 2010** wählen. Der amtierende Vorstand stellt sich erneut zur Wahl.